

Protokoll der Jugendversammlung der Bezirksschachjugend Pforzheim am 11.06.2005 im Gymnasium Neuenbürg

Anwesenheitsliste und Liste der Stimmberechtigten liegt bei.

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung

Ralf Krauth eröffnete die Versammlung um 14:10 Uhr und begrüßte die anwesenden Teilnehmer, unter anderem den Bezirksvorsitzenden Michael Schneider. Leider mussten einige nicht anwesende Vorstandsmitglieder festgestellt werden.

TOP 2 Berichte der Vorstandsmitglieder

Ralf Krauth (1. Vorsitzender & 1. Turnierleiter) berichtete über den Verlauf und die Ergebnisse der Einzel- und Mannschafts-Bezirksturniere. Sein ausführlicher Bericht liegt bei.

Michael Wolf (2. Vorsitzender) und Mario Henne (2. Turnierleiter) waren leider nicht anwesend. Ihr Tätigkeitsbereich war jedoch ohnehin durch den Bericht von Ralf Krauth abgedeckt.

Rudi Henne (Referent für Schulung) berichtete über das regelmäßige Stattfinden des Kadertrainings. Sina Böttger war leider nicht mehr in der Lage, das Training der Mädchengruppe zu leiten, diese Arbeit wurde von Jörg Hanisch übernommen. Das Training in Neuenbürg als Stützpunkt des badischen Schachverbandes fand wöchentlich statt. Er regte an, diese Information an weitere Interessierte weiterzugeben, so dass auch andere an diesem Training teilnehmen können. Die Finanzierung sowohl vom F-Kader für Jungen und Mädchen, als auch für das Stützpunkttraining ist allerdings für das nächste Jahr nicht gesichert.

Daniel Kaupp (Kassenwart) war nicht anwesend, hatte jedoch seinen Bericht als Kassenwart beigefügt. Nach dem letztjährigen Stand von 611,37 Euro betrug der aktuelle Stand 888,91 Euro.

Joachim Heuser (Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Schriftführer) legte aufgrund des Wesens der Ämter keinen umfangreichen Bericht ab. Er betonte jedoch die hervorragende Arbeit von Claas Augner, der die Homepage der Schachjugend immer auf dem neusten Stand hielt.

Björn Augner (Jugendsprecher) wurde im letzten Jahr nicht von Jugendlichen zu Themen angesprochen, die Klärung seitens der Schachjugend bedürfen.

TOP 3 Bericht des Kassenprüfers

Da sowohl Marc-André Blaich als auch Jörg Talmon nicht anwesend waren, wurde keine Kassenprüfung durchgeführt.

TOP 4 Entlastung des Vorstandes

Die Versammlung entlastete den Vorstand einstimmig. Diese Entlastung schloss nicht den Kassenwart Daniel Kaupp mit ein, da keine Kassenprüfung vorlag, was allerdings nicht Daniel Kaupp zur Last gelegt werden kann. Diese Entlastung wird bei der nächsten Vollversammlung nachgeholt werden.

TOP 5 Wahlen

1. Spielleiter: Björn Augner, einstimmig mit Enthaltung des Betroffenen

2. Spielleiter: Axel Bernhardt, einstimmig mit Enthaltung des Betroffenen

2. Vorsitzender: Michael Wolf (in Abwesenheit), einstimmig mit 1 Enthaltung

Schulschachwart: Stefan Federsel (in Abwesenheit), einstimmig mit 1 Enthaltung

Jugendsprecher: Claas Augner, einstimmig mit Enthaltung des Betroffenen

Kassenprüfer: Georg Merz, Rudolf Klarman einstimmig „en block“ mit Enthaltung der Betroffenen

Delegierte: Joachim Braun, Ralf Strohäker, Torsten König, Axel Bernhardt und Dominik Rapp wurden einstimmig „en block“ gewählt.

TOP 6 Anträge

Das Präsidium brachte zwei Anträge ein, die zum einen die Änderung der veralteten Jugendordnung, zum anderen die der veralteten Jugendspielordnung betrafen. Die neuen Anträge samt Änderungen liegen bei. Nach Durchgehen der durchgeführten Änderungen in beiden Fällen wurden beide Anträge einstimmig angenommen, wodurch natürlich auch die notwendige zwei Drittel Mehrheit der Stimmen erzielt wurde.

TOP 7 Beratung der Änderungen, die sich aus der Zusammenarbeit mit Württemberg ergeben

Die Planung der Jugendliga wurde ohne Festlegung von formalen Regelungen in die Hände des 1. und 2. Spielleiters gegeben. Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

TOP 8 Verschiedenes

Ralf Krauth erörterte die Möglichkeit der Bezirksjugend, eine Delegation des Bezirks zu der „Olympiade del Tricolore“ zu entsenden. 10 Teilnehmer des Bezirks hätten bei der Veranstaltung in Reggio Emilia die Möglichkeit der Teilnahme. Dieses bereits vor einigen Jahren ähnlich stattfindende Ereignis fand damals großen Zuspruch der Beteiligten, so dass sich Ralf Krauth stark dafür aussprach, ein Zustandekommen zu fördern.

Rudi Henne gab bekannt, dass die von ihm seit Jahren angefertigte Terminliste nunmehr von Axel Bernhardt gepflegt wird.

Die Vorvergabe der BJEM wurde nicht durchgeführt. Über mögliche Terminmodelle wurde diskutiert.

Claas Augner regte eine stärkere Verlinkung der Bezirksjugend-Homepage an.

Im Anschluss daran schloss Ralf Krauth um 16:30 Uhr die Sitzung.

(Ralf Krauth, 1. Vorsitzender)

(Joachim Heuser, Schriftführer)